



# **Kernlehrplan Evangelische Religion**

**für den 8jährigen gymnasialen Bildungsgang**

| Inhaltsfelder/<br>Inhaltliche<br>Schwerpunkte  | Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartungen  | Übergeordnete Kompetenzerwartungen  |
|--|---|---|
| <p><i>Entwicklung einer eigenen religiösen Identität</i></p> <p>Gottesvorstellungen im Lebenslauf:<br/>Zweifel und Glaube - Abraham</p>                          | <p><b>Sachkompetenz</b></p> <p>Die SuS... <i>Wahrnehmungskompetenz</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...legen mit eigenen Worten subjektive Gottesvorstellungen dar.</li> <li>• ...beschreiben lebensgeschichtliche Veränderungen von Gottesvorstellungen und Gottesglauben und deren Anlässe bei sich und anderen.</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...unterscheiden eine Grundhaltung des Glaubens an Gott als Vertrauen von sich lebensgeschichtlich verändernden Vorstellungen von Gott.</li> <li>• ...ordnen unterschiedliche Gottesvorstellungen menschlichen Erfahrungen zu und vergleichen sie mit biblischen Aussagen über Gott.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...setzen sich in Ansätzen mit Veränderungen des Gottesbildes im Lebenslauf bei sich und anderen auseinander und formulieren erste Einschätzungen dazu.</li> <li>• ...entwickeln Ansätze eines eigenen Standpunktes zur Frage nach Gott.</li> <li>• ...setzen sich respektvoll mit Gottesvorstellungen anderer auseinander und formulieren erste Einschätzungen dazu.</li> </ul> | <p><b>Sachkompetenz/Wahrnehmungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...beschreiben Grunderfahrungen des Menschen als Ausgangspunkte religiösen Fragens</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...finden zielgerichtet Texte in der Bibel</li> </ul> |
| <p><i>Christlicher Glaube als Lebensorientierung</i></p> <p>Lebensangebote von Jesus aus Nazareth:<br/>Jesus in seiner Zeit und Beispiele heutiger Nachfolge</p> | <p><b>Sachkompetenz</b></p> <p><i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ... beschreiben Merkmale Jesu, die seine Zugehörigkeit zum Judentum verdeutlichen.</li> <li>• ... benennen Eckpunkte seiner Biografie sowie Beispiele für orientierungsgebendes Auftreten und Handeln Jesu damals und heute.</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ... deuten an ausgewählten Beispielen Jesu Auftreten und Handeln als Auseinandersetzung mit seiner jüdischen Tradition.</li> <li>• ... leiten Ansprüche aus Jesu Auftreten für das Handeln der Menschen heute ab und stellen diese dar.</li> <li>• ... erklären, dass für Christen Jesus von Nazareth der von den Juden erwartete Messias ist.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...vergleichen die Bedeutung Jesu in der christlichen Tradition mit seiner Bedeutung in anderen religiösen bzw. säkularen Vorstellungen und Aussagen und formulieren erste Einschätzungen dazu.</li> </ul>  | <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...erschließen in elementarer Form biblische Texte mit grundlegenden Hilfsmitteln (u.a. Inhaltsverzeichnis, Sachverzeichnisse, historische Tabellen, Karten) und ordnen diese ein.</li> </ul>  |

|   |   |   |
|---|---|---|
|   | <p>... erörtern die Bedeutung von Orientierungen an Leben und Botschaft von Jesus dem Christus im Alltag.</p> <p><b>Handlungskompetenz</b><br/> <i>Dialogkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ... erläutern anderen, die Möglichkeiten von Christen, sich am Handeln und Auftreten Jesu zu orientieren.</li> </ul>  |   |
| <p><i>Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft</i><br/>         Kirche in konfessioneller Vielfalt:<br/>         Kirche – Taufe – Gottesdienst:<br/>         Evangelisch-Katholisch</p> | <p><b>Sachkompetenz</b><br/> <i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ... beschreiben unterschiedliche christliche Konfessionen und Denominationen anhand von Gebäuden, Personen, Angeboten und ihrer religiösen Praxis</li> <li>• ... identifizieren eine evangelische Ortsgemeinde als Konkretion von Kirche.</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...vergleichen die evangelische und die katholische Kirche hinsichtlich ihrer Gemeinsamkeiten und Unterschiede, ihres Schrift- und Selbstverständnisses sowie ihrer Praxis.</li> <li>• ... deuten anhand zentraler Symbole Kirche als Glaubensgemeinschaft.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...vergleichen und bewerten eigenen Erfahrungen mit Kirche mit denen anderer.</li> <li>• ...setzen sich mit Angeboten auseinander, in denen Kirche als Glaubensgemeinschaft erfahrbar wird und beziehen Stellung dazu.</li> </ul> | <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ... identifizieren und beschreiben methodisch geleitet religiöse Inhalte in künstlerischen Darstellungen</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz/Gestaltungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...verhalten sich an außerschulischen Lernorten und bei anderen unterrichtlichen Arrangements angemessen</li> </ul> |

| Inhaltsfelder/<br>Inhaltliche<br>Schwerpunkte   | Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartungen  | Übergeordnete Kompetenzerwartungen  |
|---|---|---|
| <p><i>Im Dialog mit Religionen und Weltanschauungen</i></p> <p>Der Glaube an Gott in den abrahamitischen Religionen und seine Konsequenzen für den Alltag: Abraham als gemeinsame Wurzel des Glaubens</p> | <p><b>Sachkompetenz</b></p> <p><i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>...identifizieren und unterscheiden Formen und Merkmale des Gottesglaubens in Judentum, Christentum und Islam.</li> <li>...benennen Formen der Lebensgestaltung in Judentum, Christentum und Islam als Konsequenz des Glaubens.</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>...erklären anhand von Erzählungen aus der Abrahamsgeschichte gemeinsame Wurzeln von Judentum, Christentum und Islam.</li> </ul> <p>...erläutern Unterschiede im Verständnis Gottes in Judentum, Christentum und Islam.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>...erklären und vergleichen zentrale Rituale und religiöse Handlungen der abrahamitischen Religionen als Gestaltungen des Glaubens und Lebens</li> <li>... prüfen die Antworten abrahamitischer Religionen auf Fragen heutiger Lebensgestaltung.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>...beurteilen die Bedeutung einer religiös bestimmten Lebensführung für Juden, Christen und Muslime.</li> </ul> | <p><b>Sach-/und Wahrnehmungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>...identifizieren und beschreiben religiöse Phänomene und Handlungen anhand von Merkmalen</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>...vergleichen eigene und fremde Erfahrungen mit religiösen und ethischen Fragen und bewerten diese in elementarer Form</li> </ul> <p><b>Handlungs-/Dialogkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>...ordnen religiöse Ausdrucksformen der jeweiligen Religion zu und beschreiben ihre Funktion für den Glauben</li> <li>...vergleichen Unterschiede und Gemeinsamkeiten in religiösen Praktiken und stellen diese dar</li> <li>...begegnen im Dialog den Vorstellung von Gott, den Ausdrucksformen und Lebensregeln anderer Religionen respektvoll und interessiert</li> <li>...formulieren nachvollziehbare eigene Standpunkte zu religiösen Fragen, Problemen und Auseinandersetzungen als Voraussetzung für einen Dialog.</li> </ul> |
| <p><i>Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur</i></p> <p>Ausdrucksformen von Religion im Lebens- und Jahreslauf: Jüdische, muslimische und christliche Feste</p>   | <p><b>Sachkompetenz</b></p> <p><i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... identifizieren und unterscheiden innerhalb des Jahreskreises christliche, jüdische und muslimische Feiertage.</li> <li>... beschreiben und unterscheiden die jeweiligen Gotteshäuser der abrahamitischen Religionen.</li> <li>... identifizieren religiöse Rituale im Lebenslauf eines Christen bzw. einer Christin als Lebensbegleitung und -hilfe und vergleichen sie mit denen anderer Religionen.</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>...erklären die Herkunft und Bedeutung christlicher, jüdischer und muslimischer Feiertage im Jahreskreis.</li> </ul>   | <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>...identifizieren und erschließen grundlegende Formen religiöser Sprache.</li> </ul> <p><b>Sach-/Deutungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>...erklären an einfachen Beispielen die sozialisierende und kulturprägende Bedeutung religiös begründeter Lebensformen, ihrer Ausdrucksformen und institutionellen Gestaltung</li> </ul> <p><b>Handlungs-/Dialogkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>...beschreiben eigene religiöse bzw. nicht religiöse Überzeugungen und stellen diese dar.</li> <li>...setzen sich mit Vertretern anderer religiöser und</li> </ul>   |

|   |  |   |
|---|--|---|
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...erklären die unterschiedliche Bedeutung von Einrichtung und Gestaltung der Gotteshäuser in den drei abrahamitischen Religionen.</li> <li>• ...erklären christliche Übergangsrituale als religiös gestalteten Umgang mit bedeutsamen Lebenssituationen und vergleichen sie mit denen anderer Religionen.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...setzen sich mit der Bedeutung von Festen, Feiern und Ritualen für die abrahamitischen Religionen auseinander und formulieren erste Einschätzungen dazu.</li> <li>• ...beurteilen christliche Feste und Rituale bezüglich der Relevanz für ihr eigenes Leben und das von anderen.</li> </ul>  | <p>nichtreligiöser Überzeugungen sowie deren Argumenten auseinander und entwickeln erste Ansätze für Verständigung.</p> <p><b>Handlungs-/Gestaltungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...beschreiben die Bedeutung religiöser Ausdrucksformen für den Umgang mit existentiellen Erfahrungen und entwickeln Perspektiven für eine eigene Haltung dazu.</li> </ul>  |
| <p><i>Einsatz für<br/>Gerechtigkeit und<br/>Menschenwürde</i></p> <p>1.<br/>Zukunftsgewissheit<br/>und<br/>Gegenwartskritik:<br/>Propheten damals<br/>und heute</p> <p>2. Verantwortung für<br/>Welt als Gottes<br/>Schöpfung</p> | <p><b>Sachkompetenz</b></p> <p>Zu 1. <i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ... identifizieren prophetische Aktionen als demonstrative Zeichenhandlungen</li> <li>• ... beschreiben prophetische Rede und prophetische Aktionen als Kritik an und Widerspruch gegen gesellschaftliche Unrechtsstrukturen in biblischer Zeit.</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ... deuten prophetische Rede und prophetisches Handeln als Kritik aus der Perspektive der Gerechtigkeit Gottes.</li> <li>• ... vergleichen gegenwärtige Personen und Aktionen mit biblischer Prophetie</li> </ul> <p>Zu 2. <i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ... identifizieren Schöpfung als lebensschaffendes und lebensfreundliches Handeln Gottes.</li> <li>• ... beschreiben ökologisches Engagement als Folge und Ausdruck von Schöpfungsverantwortung.</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ... erläutern an Beispielen die Gegenwartsrelevanz des biblischen Schöpfungsgedankens.</li> <li>• ...erläutern Beispiele der Übernahme von Verantwortung für das Leben und die (Um)Welt als Konsequenz aus dem Verständnis der Welt als Schöpfung Gottes.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <p>Zu 1. ... überprüfen an Beispielen, inwiefern zeitgenössische Personen in der Tradition biblischer Propheten stehen.</p> <p>Zu 2. ...setzen sich mit Alltagsverhalten auseinander und bewerten es im Kontext von Schöpfungsverantwortung.</p> | <p><b>Sach-/Deutungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ... entfalten in elementarer Form Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt sowie der eigenen Existenz und beschreiben unterschiedliche Antwortversuche</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...legen dar, dass eigene Urteile unter Bezug auf zu Grunde gelegte Maßstäbe gefällt werden.</li> <li>• ...bewerten ansatzweise individuelle und gesellschaftliche Handlungsweisen vor dem Hintergrund biblischer Maßstäbe</li> </ul> <p><b>Handlungs-/Gestaltungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...prüfen Aktionen und Verhaltensweisen zur Wahrnehmung gesellschaftlicher und globaler Verantwortung aus christlicher Motivation im Hinblick auf mögliche Konsequenzen für das eigene Verhalten.</li> </ul> |

| Inhaltsfelder/<br>Inhaltliche<br>Schwerpunkte   | Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartungen   | Übergeordnete Kompetenzerwartungen   |
|---|--|--|
| <p><i>Einsatz für<br/>Gerechtigkeit und<br/>Menschenwürde</i></p> <p>Verantwortung für<br/>eine andere<br/>Gerechtigkeit in<br/>der Einen Welt</p>  | <p><b>Sachkompetenz</b><br/><i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>...beschreiben Beispiele für Ungerechtigkeit im Horizont der Einen Welt.</li> <li>... benennen Möglichkeiten des Einsatzes für weltweite Gerechtigkeit.</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... erklären den Einsatz für die gerechte Gestaltung der Lebensverhältnisse aller Menschen als Konsequenz des biblischen Verständnisses von Gerechtigkeit.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... beurteilen gesellschaftliches Engagement ausgewählter Gruppen bzw. Projekte am Maßstab des biblischen Gerechtigkeitsbegriffs.</li> </ul> | <p><b>Sachkompetenz</b><br/><i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>...unterscheiden religiöse Welt-Anschauungen von anderen Weltansichten, Wahrheits- und Wirklichkeitskonzepten.</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>...erläutern das evangelische Verständnis des Christentums und setzen es zu eigenen Überzeugungen in Beziehung.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>...beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Überzeugungen und religiöser Institutionen.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b><br/><i>Dialogkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... erörtern christliche Orientierungen für die Lebensgestaltung und verständigen sich mit andern über deren Tragfähigkeit</li> </ul> <p><i>Gestaltungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... gestalten Exkursionen zu Orten, die mit religiösen Traditionen verbunden sind, konstruktiv mit.</li> <li>...prüfen Formen, Motive und Ziele von Aktionen zur Wahrung der Menschenwürde und weltweiter Gerechtigkeit aus christlicher Motivation und entwickeln eine eigene Haltung dazu.</li> </ul> |
| <p><i>Christlicher Glaube<br/>als<br/>Lebensorientierung</i></p> <p>Der Hoffnungshorizont von Kreuz und Auferweckung Jesu Christi: Passion Jesu</p> | <p><b>Sachkompetenz</b><br/><i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... beschreiben historische Hintergründe der Kreuzigung Jesu.</li> <li>... unterscheiden historische von bekennnishafter Rede von der Auferstehung.</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>...deuten Abschnitte der Passionsgeschichte als Spiegelung menschlicher Grunderfahrung.</li> <li>... deuten die Rede von der Auferstehung Jesu als Grundlage christlicher Hoffnung.</li> </ul>   | <p><b>Sachkompetenz</b><br/><i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>...vergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens.</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... ordnen religiöse Phänomene, Deutungen und Handlungen ihrem jeweiligen historischen, sozialgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Kontexten zu.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b><br/><i>Dialogkompetenz</i></p>   |

|  |  |  |
|--|--|--|
|  | <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ... beurteilen zentrale Aussagen der Osterbotschaft hinsichtlich ihrer Gegenwartsrelevanz</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...erörtern christliche Orientierungen für die Lebensgestaltung und verständigen sich mit andern über deren Tragfähigkeit.</li> </ul> <p><b>Gestaltungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...gestalten komplexe religiöse Handlungen der christlichen Tradition vor dem Hintergrund der eigenen religiösen Sozialisation mit bzw. lehnen die Teilnahme begründet ab und reflektieren die dabei gemachten Erfahrungen.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...beschreiben und erläutern religiöse Sprache in ihrer formalen und inhaltlichen Eigenart unter besonderer Berücksichtigung metaphorischer Rede.</li> </ul>  |
| <p><i>Entwicklung einer eigenen religiösen Identität</i></p> <p>Reformatorische Grundeinsichten als Grundlagen der Lebensgestaltung: Stationen, Entscheidungen und Wirkungen Luthers</p> | <p><b>Sachkompetenz</b></p> <p><i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...benennen die bedingungslose Annahme des Menschen durch Gott als Grundlage evangelischen Glaubens und einer entsprechenden Lebensgestaltung.</li> <li>• ... beschreiben beispielhaft lebenspraktische Konsequenzen, die sich für evangelische Christen in Geschichte und Gegenwart aus reformatorischen Einsichten ergaben bzw. ergeben.</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...arbeiten Ausgangspunkt und Zielrichtung der Einsichten Luthers als Hintergrund heutigen evangelischen Glaubensverständnisses heraus.</li> <li>• ...erläutern die reformatorische Zuordnung von Freiheit und Verantwortung des einzelnen vor Gott als Grundlage heutiger evangelischer Lebensgestaltung.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...beurteilen die Relevanz reformatorischer Einsichten für christlichen Glauben und die Sicht auf das Leben und die Menschen heute.</li> </ul> | <p><b>Sachkompetenz</b></p> <p><i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...beschreiben, in welcher Weise die Auseinandersetzung mit religiösen Fragen das eigene Selbst- und Weltverständnis erweitern kann.</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ... beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Überzeugungen und religiöser Institutionen.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <p><i>Dialogkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...erörtern christliche Orientierungen für die Lebensgestaltungen und verständigen sich mit andern über deren Tragfähigkeit.</li> </ul> <p><i>Gestaltungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...entwickeln probeweise aus dem impulsgebenden Charakter biblischer Texte exemplarisch Entwürfe zur Bewältigung gegenwärtiger Lebenswirklichkeit</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...beschreiben grundlegende Formen der Auslegung biblischer Texte, insbesondere den historisch-kritischen Vorgang.</li> </ul> |

| Inhaltsfelder/<br>Inhaltliche<br>Schwerpunkte   | Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartungen  | Übergeordnete Kompetenzerwartungen  |
|---|---|---|
| <p><i>Entwicklung einer eigenen religiösen Identität</i></p> <p>Bilder von Männern und Frauen als Identifikationsangebote</p> | <p><b>Sachkompetenz</b><br/><i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... identifizieren die Vielfalt biblischer Bilder von Frauen und Männern.</li> <li>... unterscheiden Bilder von Männern und Frauen in verschiedenen biblischen Texten und in ihrem eigenen und gesellschaftlichen Umfeld.</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... ordnen unterschiedliche Bilder von Männern und Frauen unterschiedlichen menschlichen Erfahrungen zu und vergleichen sie hinsichtlich ihrer identitätsstiftenden Bedeutung.</li> <li>... erklären die Relevanz biblischer Bilder von Menschen für das Selbstverständnis und die Gestaltung von Geschlechterbeziehungen.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... befragen eigene und gesellschaftliche Geschlechterrollenverständnisse und beurteilen sie vor dem Hintergrund biblischer Bilder von Menschen.</li> <li>... analysieren und bewerten lebensfeindliche religiöse und säkulare Menschenbilder.</li> <li>... unterscheiden und bewerten verschiedene Verständnisse vom Menschen.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... nehmen auf der Grundlage biblischer Bilder vom Menschen Stellung zu anderen religiösen und säkularen Menschenbildern.</li> </ul> | <p><b>Sachkompetenz</b><br/><i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... beschreiben, in welcher Weise die Auseinandersetzung mit religiösen Fragen das eigene Selbst- und Weltverständnis erweitern kann.</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische u. gesellsch. Konsequenzen.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Überzeugungen und religiöser Institutionen.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b><br/><i>Dialogkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... erörtern christliche Orientierungen für die Lebensgestaltungen und verständigen sich mit andern über deren Tragfähigkeit.</li> </ul> <p><i>Gestaltungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... entwickeln probenhalber aus dem impulsgebenden Charakter biblischer Texte exemplarisch Entwürfe zur Bewältigung gegenwärtiger Lebenswirklichkeit</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... beschreiben grundlegende Formen der Auslegung biblischer Texte, insbesondere den historisch-kritischen Vorgang.</li> </ul> |
| <p><i>Im Dialog mit Religionen und Weltanschauungen</i></p> <p>Weltbilder und Lebensregeln in Religionen und</p>              | <p><b>Sachkompetenz</b><br/><i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... beschreiben zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Selbst- und Weltverständnisses der großen Weltreligionen und ihre Konsequenzen für die Lebensgestaltung.</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... erläutern Zusammenhänge zwischen der Frage nach Sinn und Selbstverständnis des Menschen und religiösen bzw. säkularen Weltanschauungen.</li> </ul>   | <p><b>Sachkompetenz</b><br/><i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... unterscheiden religiöse Welt-Anschauungen von anderen Weltansichten, Wahrheits- und Wirklichkeitskonzepten.</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen.</li> </ul>  |



|  |   |  |
|--|---|--|
| <p>Welt-anschauungen</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• ... erläutern unterschiedliche Vorstellungen von Welt und Wirklichkeit in Religionen und Weltanschauungen.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ... beurteilen die Konsequenzen unterschiedlicher Weltdeutungen und Menschenbilder für die Lebensgestaltung.</li> <li>• ... beurteilen die Konsequenzen ethischer Leitlinien und religiöser Vorschriften für die Lebensgestaltung.</li> </ul>  | <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...differenzieren zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Elementen der Religion in Kultur und Gesellschaft</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <p><i>Dialogkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...respektieren im Umgang mit Angehörigen anderer Religionen und Weltanschauungen Unterschiede sowie Grenzen der Kooperation.</li> <li>• ...kommunizieren respektvoll mit Angehörigen anderer Religionen und Weltanschauungen.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...beschreiben und erläutern religiöse Sprache in ihrer formalen und inhaltlichen Eigenart unter besonderer Berücksichtigung metaphorischer Rede.</li> </ul>   |
| <p><i>Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde</i></p> <p>Diakonie – Einsatz für die Würde des Menschen</p> | <p><b>Sachkompetenz</b></p> <p><i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ... unterscheiden und beschreiben verschiedene Zielgruppen und Formen diakonischen Handelns.</li> <li>• ...identifizieren diakonisches Handeln als Ausdruck von Gestaltung christlich motivierter Nächstenliebe.</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...erläutern, auf welche Weise christlicher Glaube zum Einsatz für andere befreien kann.</li> <li>• ... erläutern den Einsatz für Menschenwürde und Freiheit als Konsequenz der biblischen Rede von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ... erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Freiheits- und Gerechtigkeitsbegriff und an der Wahrung der Menschenwürde orientierten Lebens- und Weltgestaltung.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ... setzen sich vor dem Hintergrund des christlichen Einsatzes für die Würde des Menschen mit anderen sozial-ethischen Positionen auseinander und leiten daraus Konsequenzen für das eigene Verhalten ab.</li> <li>• ... setzen sich vor dem Hintergrund des jüdisch-christlichen Verständnisses von Menschenwürde und seinem universalen Geltungsanspruch argumentativ mit Vertretern relativistischer ethischer Positionen auseinander und entwickeln dazu eine eigene Position.</li> </ul> | <p><b>Sachkompetenz</b></p> <p><i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...unterscheiden religiöse Welt-Anschauungen von anderen Weltansichten, Wahrheits- und Wirklichkeitskonzepten.</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...erläutern das evangelische Verständnis des Christentums und setzen es zu eigenen Überzeugungen in Beziehung.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Überzeugungen und religiöser Institutionen.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <p><i>Dialogkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ... erörtern christliche Orientierungen für die Lebensgestaltung und verständigen sich mit andern über deren Tragfähigkeit</li> </ul> <p><i>Gestaltungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ... gestalten Exkursionen zu Orten, die mit religiösen Traditionen verbunden sind, konstruktiv mit.</li> <li>• ...prüfen Formen, Motive und Ziele von Aktionen zur Wahrung der Menschenwürde und weltweiter Gerechtigkeit aus christlicher Motivation und entwickeln eine eigene Haltung dazu.</li> </ul> |

| Inhaltsfelder/<br>Inhaltliche<br>Schwerpunkte   | Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartungen   | Übergeordnete Kompetenzerwartungen  |
|---|--|---|
| <p><i>Christlicher Glaube als Lebensorientierung</i><br/>Die Botschaft Jesu vom Reich Gottes: Wunder, Gleichnisse und Bergpredigt</p> | <p><b>Sachkompetenz</b><br/><i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... identifizieren Wundererzählungen, Gleichnisse und Passagen der Bergpredigt als Möglichkeiten vom Reich Gottes zu sprechen.</li> <li>... erläutern die Bedeutung von Wundererzählungen, Gleichnissen und Passagen der Bergpredigt als Orientierungsangebote für Menschen.</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... beschreiben den Gehalt der Wundertaten und Gleichnisse Jesu als Hoffnungsbotschaft.</li> <li>... erklären an Beispielen aus der Bergpredigt, wie Jesus an die jüdische Tradition anknüpft und diese weiterentwickelt.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... erörtern die Realisierbarkeit ethischer Implikationen der Botschaft Jesu vom Reich Gottes.</li> <li>... setzen sich mit der Frage der Umsetzbarkeit ausgewählter Passagen der Bergpredigt in der Gegenwart auseinander.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b><br/><i>Dialogkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... sind in interreligiösen Gesprächen auskunftsfähig bezüglich der Bedeutung von Person und Botschaft Jesu für Christen.</li> </ul> | <p><b>Sachkompetenz</b><br/><i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>...ordnen komplexe religiöse Redeweisen, Gestaltungsformen und Zusammenhänge in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang ein.</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>...erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... begründen ihre Urteile zu religiösen und ethischen Fragen unter Bezug auf einen bewusst zu Grunde gelegten Beurteilungsmaßstab.</li> </ul> <p><i>Dialogkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>...erörtern christliche Orientierungen für die Lebensgestaltung und verständigen sich mit andern über deren Tragfähigkeit.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>...gewinnen methodisch geleitet Zugänge zu biblischen Texten.</li> <li>...beschreiben und erläutern religiöse Sprache in ihrer formalen und inhaltlichen Eigenart unter besonderer Berücksichtigung metaphorischer Rede.</li> </ul> |
| <p><i>Im Dialog mit Religionen und Weltanschauungen</i><br/>Auseinandersetzung mit Gott zwischen</p>                                  | <p><b>Sachkompetenz</b><br/><i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... unterscheiden Aussagen über Gott von Bekenntnissen des Glaubens an Gott.</li> <li>...identifizieren die kritische Überprüfung von Gottesvorstellungen als Möglichkeit zur Korrektur und Vergewisserung von Glaubensüberzeugungen.</li> <li>... identifizieren verschiedene Formen der Bestreitung oder Infragestellung Gottes sowie seiner Funktionalisierung.</li> </ul>  | <p><b>Sachkompetenz</b><br/><i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>...beschreiben, in welcher Weise die Auseinandersetzung mit religiösen Fragen das eigene Selbst- und Weltverständnis erweitern kann.</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>...erläutern Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der</li> </ul>   |

|  |   |  |
|--|---|--|
| <p>Bekenntnis,<br/>Indifferenz und<br/>Bestreitung:<br/>Gott suchen – Gott<br/>erfahren</p>  | <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...erläutern unterschiedliche Argumente der Bestreitung oder Infragestellung Gottes bzw. der Indifferenz.</li> <li>• ... untersuchen Argumente für die Bedeutung des Glaubens und stellen diese dar.</li> <li>• ... erklären die Bedeutung der Rede von der Unverfügbarkeit Gottes als Widerspruch gegenüber jeglicher Funktionalisierung für menschliche Zwecke, Wünsche und Interessen.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...erörtern und beurteilen Argumente für und gegen den Glauben an Gott.</li> <li>• ... bewerten die Überzeugungskraft der biblisch-theologischen Rede von der Unverfügbarkeit Gottes.</li> </ul>  | <p>Welt, des Menschen und der eigenen Existenz und ordnen unterschiedliche Antwortversuche ihren religiösen bzw. nicht-religiösen Kontexten zu.</p> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...setzen sich mit der Berechtigung von Glauben und Religiosität auseinander und beurteilen Kritik an Religion.</li> <li>• ...begründen ihre Urteile zu religiösen Fragen unter Bezug auf einen bewusst zu Grunde gelegten Beurteilungsmaßstäbe.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <p><i>Dialogkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...vertreten gegenüber anderen religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen einen eigenen Standpunkt und grenzen eigene Überzeugungen von denen anderer ab.</li> </ul>   |
| <p><i>Kirche und andere<br/>Formen religiöser<br/>Gemeinschaft</i><br/>Kirche und religiöse<br/>Gemeinschaften im<br/>Wandel:<br/>Kirche der Zukunft,<br/>Zukunft der Kirche</p> | <p><b>Sachkompetenz</b></p> <p><i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...unterscheiden Kirchen und andere religiöse Gemeinschaften hinsichtlich Gestalt, Funktion und religiöser Praxis vor dem Hintergrund ihres jeweiligen zeitgeschichtlichen Kontextes.</li> <li>• ... beschreiben an Beispielen grundlegende Aspekte der Beziehung von Kirche zu Staat und Gesellschaft im Verlauf der Geschichte und in der Gegenwart.</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...erläutern Organisationsformen von Kirche in Geschichte und Gegenwart und erklären das jeweils damit verbundene Selbstverständnis von Kirche.</li> <li>• ... erklären die Grundzüge der Reformation und das sich daraus entwickelnde Selbstverständnis der evangelischen Kirche.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ... prüfen verschiedene Erscheinungsformen von Kirche am Maßstab ihrer biblischen Begründung und des reformatorischen Anspruchs „ecclesia semper reformanda“</li> <li>• ... beurteilen die Praxis religiöser und säkularer Gemeinschaften hinsichtlich ihres Beitrags für gelingendes Leben.</li> </ul> | <p><b>Sachkompetenz</b></p> <p><i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...ordnen komplexe religiöse Redeweisen, Gestaltungsformen und Zusammenhänge in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang ein.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Überzeugungen und religiöser Institutionen.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <p><i>Dialogkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...setzen sich mit Argumenten für und gegen die Zugehörigkeit zu einer religiösen Gemeinschaft im Diskurs mit anderen auseinander.</li> </ul> <p><i>Gestaltungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...gestalten Exkursionen zu Orten, die mit religiösen Traditionen verbunden sind, konstruktiv mit.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...erschließen methodisch geleitet verbale und nicht verbale religiöse Zeugnisse.</li> </ul> |

|   |  |  |
|---|--|--|
| <p><i>Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur</i><br/>Religiöse Prägungen in Kultur, Gesellschaft und Staat:<br/>Kirche im „Dritten Reich“</p> | <p><b>Sachkompetenz</b><br/><i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ... identifizieren religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft.</li> <li>• ... beschreiben Formen der wechselseitigen Beeinflussung von Religion und Religionsgemeinschaften auf Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Geschichte und Gegenwart.</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...untersuchen und interpretieren die Verwendung religiöser Symbole in neuen Zusammenhängen.</li> <li>• ... unterscheiden Möglichkeiten legitimer und manipulativer Verwendung religiöser Symbole und Rituale.</li> <li>• ...erklären, warum sich Christen gegen Unrecht politisch engagieren und ggf. auf Widerstand leisten.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...beurteilen die wechselseitigen Einflüsse von Religion und Gesellschaft, Kultur, Staat und Wirtschaft.</li> <li>• ...erörtern vor dem Hintergrund des Nationalsozialismus Recht und Pflicht der Christen, totalitären Strukturen in Staat und Gesellschaft Widerstand entgegenzusetzen.</li> </ul> | <p><b>Sachkompetenz</b><br/><i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...beschreiben, in welcher Weise die Auseinandersetzung mit religiösen Fragen das eigene Selbst- und Weltverständnis erweitern kann.</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...ordnen religiöse Phänomene, Deutungen und Handlungen ihrem jeweiligen historischen, sozialgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Kontexten zu.</li> </ul> <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...begründen ihre Urteile zu religiösen Fragen unter Bezug auf einen bewusst zu Grunde gelegten Beurteilungsmaßstab.</li> <li>• Differenzieren zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Elementen der Religion in Kultur und Gesellschaft.</li> </ul> <p><i>Gestaltungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...prüfen Formen, Motive und Ziele von Aktionen zur Wahrung der Menschenwürde und weltweiter Gerechtigkeit aus christlicher Motivation und entwickeln eine eigene Haltung dazu.</li> </ul> |
|---|--|--|

**Gesamtübersicht über die Zuordnung der Inhaltsfelder bzw. der inhaltlichen Schwerpunkte zu den Stufen 5-9**

| Jahrgangsstufe 5  | Jahrgangsstufe 6   |
|---|--|
| <p><i>Entwicklung einer eigenen religiösen Identität</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gottesvorstellungen im Lebenslauf: Zweifel und Glaube – Abraham</li> </ul> <p><i>Christlicher Glaube als Lebensorientierung</i><br/>Lebensangebote von Jesus aus Nazareth:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jesus in seiner Zeit und Beispiele heutiger Nachfolge</li> </ul> <p><i>Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft</i><br/>Kirche in konfessioneller Vielfalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kirche – Taufe – Gottesdienst: Evangelisch-Katholisch</li> </ul> | <p><i>Im Dialog mit Religionen und Weltanschauungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Glaube an Gott in den abrahamitischen Religionen und seine Konsequenzen für den Alltag: Abraham als gemeinsame Wurzel des Glaubens</li> </ul> <p><i>Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausdrucksformen von Religion im Lebens- und Jahreslauf: Jüdische, muslimische und christliche Feste</li> </ul> <p><i>Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zukunftsgewissheit und Gegenwartskritik: Propheten damals und heute</li> <li>• Verantwortung für Welt als Gottes Schöpfung</li> </ul> |

| Jahrgangsstufe 7   | Jahrgangsstufe 8  | Jahrgangsstufe 9   |
|--|---|--|
| <p><i>Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verantwortung für eine andere Gerechtigkeit in der Einen Welt</li> </ul> <p><i>Christlicher Glaube als Lebensorientierung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Hoffnungshorizont von Kreuz und Auferweckung Jesu Christi: Passion Jesu</li> </ul> <p><i>Entwicklung einer eigenen religiösen Identität</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reformatorische Grundeinsichten als Grundlagen der Lebensgestaltung: Stationen, Entscheidungen und Wirkungen Luthers</li> </ul> | <p><i>Entwicklung einer eigenen religiösen Identität</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder von Männern und Frauen als Identifikationsangebote</li> </ul> <p><i>Im Dialog mit Religionen und Weltanschauungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weltbilder und Lebensregeln in Religionen und Weltanschauungen</li> </ul> <p><i>Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diakonie – Einsatz für die Würde des Menschen</li> </ul> | <p><i>Christlicher Glaube als Lebensorientierung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Botschaft Jesu vom Reich Gottes: Wunder, Gleichnisse und Bergpredigt</li> </ul> <p><i>Im Dialog mit Religionen und Weltanschauungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit Gott zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Bestreitung: Gott suchen – Gott erfahren</li> </ul> <p><i>Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kirche und religiöse Gemeinschaften im Wandel: Kirche der Zukunft, Zukunft der Kirche</li> </ul> <p><i>Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Religiöse Prägungen in Kultur, Gesellschaft und Staat: Kirche im „Dritten Reich“</li> </ul> |